Zeitschrift: Burgdorfer Jahrbuch
Herausgeber: Verein Burgdorfer Jahrbuch
Band: 31 (1964)

Rubrik: Chronik der Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik der Veranstaltungen

O. H. Scheidegger

Konzerte

Bereits im Oktober traten die Gemischten Chöre Lyßach, Kirchberg-Alchenflüh und der Arbeiter-Männerchor im Gemeindesaal zu einem Liederkonzert zusammen. Drei Tage später gab Leny Reitz ein Violinkonzert, am Flügel begleitet von Walter Dick. Im Sinfoniekonzert des Orchestervereins unter der Leitung von Eugen Huber wirkte als Solist Rudolf am Bach mit. Das fünfjährige Bestehen der Galerie Bertram wurde gefeiert mit einem Kammerkonzert des Bühler-Quartetts im Rittersaal des Schlosses. Ebenfalls im Oktober fand im Casinosaal ein Jazzkonzert mit dem Alex-Bally-Quintett statt. Werke von Schubert boten der Lehrergesangverein Burgdorf, der Cäcilienverein Thun und das Stadtorchester Bern in einem Kirchenkonzert am 11. November. Die Stadtmusik konzertierte in der Gsteigturnhalle.
Im Gemeindesaal fand ein Flötenabend mit Peter Humbel und Margrit Scheidegger statt. Zu verzeichnen ist ferner ein Sonatenabend mit Ulrich Lehmann und Margrit Gertsch. Ein Schubertkonzert unter Otto Kreis mit dem Gesangverein und dem Liederkranz sowie der Klavierabend des Orchestervereins mit Rudolf am Bach und ein Orgelkonzert in der Stadtkirche mit Franz Kropfreiter aus Linz und dem Flötisten Karl Marti aus Zürich brachten die Fortsetzung der Konzertsaison im neuen Jahr. Den Abschluß bildete die Abendmusik in der Stadtkirche mit dem Meisterorganisten Hans Vollenweider aus Thalwil.

Vorträge

Die Casinogesellschaft wartete mit folgender Vortragsreihe auf: Prof. Dr. Walter Müller, München: Kafka. Henri Guillemin: J. J. Rousseau. Otto F. Walter: Vorlesung aus seinem Roman «Herr Tourel». Dr. W. Jucker, Bern: Gedenkstunde für Hugo Marti. Dr. Danilo Romano: Das Weltbild Dantes

in seiner Göttlichen Komödie. PD Dr. E. Marcet, Forstwissenschafter: Forstwesen in den USA und Kanada. Dr. Luc Mojon: Die Kirchen des früheren Mittelalters. Frau Marta Meyer-Salzmann: Micheli Schüppach.
In der Staatsbürgerlichen Gesellschaft sprachen der Berner Gemeinderat Schädelin über «Hast noch der Söhne ja» und Oberrichter Kurt Eichenberger, Aarau, über «Aktivierung des Staatsbürgers».
Fürsprecher Dr. A. Amstein, Bern, referierte über Spionageabwehr im Rahmen eines öffentlichen Vortrages der Freisinnigen Partei; ebenso berichtete Minister Dr. Felix Schnyder über das Flüchtlingswesen in der Welt.

Theater

Das Städtebundtheater spielte folgende Stücke: «Die Entführung aus dem Serail», Oper von Mozart; «Die wilde Flamme», Schauspiel von John Steinbeck; «Der Graf von Luxemburg», Operette von Franz Lehar; «Mit besten Empfehlungen», Lustspiel von Hans Schubert; «Axel an der Himmelstür», musikalisches Lustspiel von Ralph Benatzky; «Martha», Oper von Friedrich von Flotow; «Fuhrmann Henschel», Schauspiel von Gerhart Hauptmann; als Volksvorstellung «Das Land des Lächelns» von Franz Lehar; «Dreizehn bei Tisch», Lustspiel von Marc-Gilbert Sauvajon; «Polenblut», Operette von Oscar Nedbal; «Minna von Barnhelm», Lustspiel von Lessing.
Das Atelier-Theater Bern brachte folgende Aufführungen: «Die schmutzigen Hände» von Jean-Paul Sartre; «Der Gärtner von Toulouse» von Georg Kaiser; «Bus-Stop» von William Inge; «Ostern» von August Strindberg; «Die Physiker» von Friedrich Dürrenmatt; «Glückliche Tage» von Samuel Beckett.
Die Bertholdia spielte unter der Regie von Dr. Franz Della Casa Shaws «Boxkampf», und die Gymnasiasten boten das Schauspiel «Blick von der Brücke» von Arthur Miller. Die Laiengruppe «Theaterfründe Biel» gab als Gastspiel «Dr Alkoholtüfel» nach Henry Caron.
Cäsar Kaiser trat in seinem Einmann-Cabaret auf, und das Tänzerpaar Christina Gallea / Alexander Roy bestritt einen Ballettabend.

Ausstellungen

Die bereits ins 5. Lebensjahr getretene Galerie Bertram, deren junge Förderer noch nichts von ihrem Elan eingebüßt haben, veranstaltete folgende Aus-

stellungen: Gemälde von Urs Dickerhof, Bern; Karikaturen von Lindi; Madame Janebé aus Bevaix zeigte ihre Ölbilder; verschiedene Künstler stellten gegenständliche Graphik, Lithographien und Radierungen aus; abstrakte Malerei bot Bruno Wurster, Bern, und Harro Daeniker zeigte seine Bilder und Graphiken.
Der Maler Willy Meister lud zu einer Ausstellung in der Maschinenfabrik Aebi ein.